

Befriedigendes Ergebnis im Geschäftsjahr 2023

Wallisellen, 22. Mai 2024

Die Walliseller Energieversorgerin *die werke* beendete das vergangene Jahr in den Nachwehen der Energiekrise mit einem befriedigenden Ergebnis. An der Generalversammlung vom 21. Mai 2024 entschied die Aktionärin, den Bilanzgewinn von 1'228'758 Franken den freiwilligen Gewinnreserven zuzuweisen.

Die geopolitische Lage verschärfte sich im Jahr 2023 weiter, die Nervosität an den Energiemärkten blieb hoch. Die Energiepreise waren zwar rückläufig, doch am Jahresende immer noch dreimal höher als vor dem Ukraine-Krieg. Auch wenn die Energiebranche inzwischen besser auf Unsicherheit vorbereitet ist und Herausforderungen kontrollierter begegnen kann, sind die Krisen in den Ergebnissen spürbar.

Gesunkene Erlöse und tieferer Jahresgewinn

Die Beschaffungskosten an den volatilen Energiemärkten sanken im Vergleich zum Vorjahr zwar wieder um 20% auf 50.5 Millionen Franken, doch mit ihnen auch die Erlöse um 17% auf 64.3 Millionen. Der Jahresgewinn fiel mit 1.2 Millionen Franken schlussendlich um 60% tiefer aus. Er fließt in die freiwilligen Gewinnreserven, die eine wichtige Basis für die anstehenden Investitionen darstellen.

Mehr Glasfaserabonnenten, weniger Energie- und Wasserabsatz

Die Abonnementzahlen der Provider-Partner auf dem Glasfasernetz von *die werke* legten im 2023 mit 11% deutlich zu, während der Wasserabsatz um rund 2% sank. Wegen des milden Winterklimas und der landesweiten Stromsparkampagne setzen *die werke* auch 3% weniger Strom ab. Der Gasabsatz hingegen sank um eindruckliche 56%, da ein grosser Industriekunde seit 2023 seinen Bedarf am Markt beschafft.

Wachsende lokale Stromproduktion aus erneuerbaren Energien

Mit 6 neu gebauten Anlagen verfügen *die werke* per Ende 2023 über insgesamt 22 eigene Photovoltaikanlagen, die im Berichtsjahr rund 1'500'000 kWh Solarstrom produzierten. Die abgeschlossene Modernisierung des Kleinwasserkraftwerks Herzogenmühle erhöhte auch dessen Stromproduktion im Vergleich zum bisherigen Spitzenjahr 2019 um beachtliche 10%.

Hohe Investitionen und wegweisende Projekte

Hohe Investitionen in die Versorgungsqualität sind bei *die werke* Standard. Der darum ausgezeichnete Zustand ihrer Netze und ihre agile Pikettorganisation führten dazu, dass in Wallisellen der Strom im Berichtsjahr nur ein einziges Mal ungeplant ausfiel – und dies lokal sehr begrenzt.

Sowohl der Ausbau von Elektro-Ladestationen mit einem grossen Pilotprojekt wie auch der Aufbau des neuen Geschäftsfelds «Thermische Netze» liefen gut an. Bis 2035 planen *die werke*, in ihrem Versorgungsgebiet rund 100 Millionen Franken in die nachhaltige Wärme- und Kälte-Versorgung zu investieren.

Zwei neue Mitglieder in der Geschäftsleitung

«Die zuverlässige und zeitgemässe Versorgung unserer Kundinnen und Kunden steht im Zentrum all unserer Aktivitäten», kommentiert Geschäftsführer Markus Keller die hohen Investitionen. Unterstützt wird er dabei in der Geschäftsleitung von 2 neuen Mitgliedern:

- Der 43-jährige **Stefan Rätz** leitet seit Februar 2024 die Abteilung Energie und Dienstleistungen. Der gelernte Elektroniker ist studierter Wirtschaftsingenieur und verfügt über einen EMBA in Utility Management. Er war während 5 Jahren beim Elektrizitätswerk Zürich ewz und während 9 Jahren bei der Aargauer AEW Energie AG tätig.
- Der 52-jährige **Adrian Schmalz** führt seit April 2024 die Abteilung Netze und Anlagen. Der gelernte Elektromechaniker ist diplomierter Elektronikingenieur FH und verfügt über einen EMBA in General Management. 16 Jahre lang war er für die BKW-Gruppe tätig und bringt

aufgrund seiner Tätigkeit als Geschäftsführer sowie weiteren Führungsfunktionen viel Erfahrung mit.

- Ihr langjähriges GL-Mitglied **Rolf Lüssi** haben *die werke* kürzlich nach 33 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Der als Vorarbeiter gestartete Lokalpatriot fungierte 17 Jahre als Abteilungsleiter Gas- und Wassernetze.



Die Geschäftsleitung von *die werke*: Stefan Rätz, Leonida Zadavec, Markus Keller und Adrian Schmalz (v.l.n.r)

Der Geschäftsbericht 2023 ist online abrufbar unter <https://diewerke.ch/publikationen>.

Medienkontakt:

die werke versorgung wallisellen ag

Markus Keller, Geschäftsführer

Telefon: 044 839 60 60

Email: kommunikation@diewerke.ch

www.diewerke.ch